

Safer Internet-Aktions-Monat 2017

Die Vielfalt und Zusammenarbeit war wieder beeindruckend

AutorIn: [Claudia Sardi](#)

Der Februar mit dem Safer Internet Day und dem dazugehörigen Safer Internet-Aktions-Monat hat wieder eine Vielzahl an Aktivitäten von motivierten Lehrenden und ihren Schüler*innen mit sich gebracht. Wie schon in den Vorjahren haben Schulen aus allen Schultypen mitgemacht ...

Safer Internet Day - SID



Am 07. Februar 2017 fand bereits zum 14. Mal der internationale Safer Internet Day statt. Der Schwerpunkt lag dabei auf einem "besseren Internet für Kinder und Jugendliche", ganz nach dem Motto: "Gemeinsam für ein besseres Internet!"

Der jährliche Aktionstag wird von der Europäischen Kommission im Rahmen des Safer Internet-Programms organisiert. Über 100 Länder beteiligen sich weltweit am Safer Internet Day, um über eine sichere und verantwortungsvolle Internetnutzung aufzuklären. International organisiert das europäische Netzwerk [Insafe](#) den Safer Internet Day.

Alle Infos auf internationaler Ebene finden Sie unter: www.saferinternetday.org

SID 2017

Auch 2017 war der [Safer Internet-Aktions-Monat Februar](#) ein voller Erfolg: Mehr als 255 Schulen aus ganz Österreich haben sich mit tollen Projekten beteiligt, in denen es um den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien ging.

Der Safer Internet-Aktions-Monat fand heuer bereits zum siebten Mal im Rahmen des [Safer Internet Days](#) statt und wurde vom [Bildungsministerium \(BMBF\)](#) unterstützt.

Zunehmend beteiligen sich auch Volksschulen am Safer Internet-Aktions-Monat: Erfahrungsberichte haben hier vor allem Aktivitäten von und mit Eltern gezeigt. Gemeinsam wird auf diese Weise der Grundstein für eine spätere, tiefergehende Auseinandersetzung mit Themen rund um Internetsicherheit, Cyber-Mobbing, etc. gelegt.

In den Neuen Mittelschulen steht hingegen sehr oft die gesamte Schule im Fokus der Digitalen Medienkompetenz. Hier gibt es einige beeindruckende Beispiele von Schulen, in welchen jede Schulstufe oder sogar jede Klasse an einem eigenen Projekt gearbeitet hat. Je nach Alter und den jeweiligen Interessen wurden so die Themen ausgewählt: Beispielsweise an der NMS Ferlach : 1. Klassen: Do's and Dont's" und Umgang mit Apps, 2. Klassen: "Cyber-Mobbing", 3. Klassen: Erarbeitung einer Broschüre für Eltern und Umgang mit Chats, 4. Klassen: "Online Shopping und Musik, Angebote in mehreren Sprachen"f.

2.1 Austausch fördern: Schulübergreifende Projekte

Einige Schulen haben auch heuer wieder die Chance genutzt, schulübergreifende Projekte umzusetzen. So haben die Schüler*innen der 4. Klasse der NMS in Güssing mit den ORG Schüler*innen gemeinsam Inhalte erarbeitet. In Völkermarkt haben ältere HAK Schüler*innen die jüngere Generation aus der NMS des Ortes zu unterschiedlichen Safer Internet-Themen unterrichtet. Hier gelang es den Schüler*innen sogar, mit ihrem Projekt den Weg in die lokalen Medien zu finden.

2.2. Nicht viel reden, sondern einfach machen und ausprobieren

Insgesamt hat sich auch dieses Jahr wieder gezeigt, dass vor allem Schulen, die schon viele Jahre am Safer Internet-Aktions-Monat mitmachen, eine große Vielfalt an Aktivitäten durchführen und so von ihrer langjährigen Erfahrung profitieren können. Dabei entwickeln sie viel Fantasie und Kreativität. Eine fortlaufende Beschäftigung über viele Jahre mit "klassischen" Schulthemen wie Datensicherheit, Handy & Internet, Cyber-Mobbing, etc. zahlt sich aus und kommt bei den Schüler*innen und Eltern gleichermaßen gut an. Dazu schreiben auch viele Lehrende in ihren Abschlussberichten, dass es nicht ausreicht, "nur"im Februar Aktivitäten zu machen, sondern dass die Inhalte auch später wieder aufgegriffen werden müssen und das ganze Schuljahr über Thema sein sollten. Die Lehrenden beobachten außerdem, dass die Schüler*innen zu diesen Themen gerne und eigenständig arbeiten und ein spürbarer Lerneffekt für die Jugendlichen entsteht. Selbst wenn der Aktions-Monat jeweils mit einiger Planungsarbeit und Vorbereitung einhergeht, bleibt es dennoch wichtig, ein solches Projekt einfach anzugehen und sich auch auf die Bedürfnisse und Themen der Schüler*innen einzulassen: "Nicht viel reden, sondern einfach machen und ausprobieren!", wie es Margareta Hölz von der NMS Ramingtal schön zusammenfasst.

2.3. Gewinner-Losung 2017

Wir bedanken uns herzlich bei allen Schulen für die tollen Aktivitäten rund um die sichere Internet- und Handynutzung! Unter allen Schulen, die teilgenommen und bis zum 6. März 2017 einen Erfahrungsbericht verfasst haben, werden tolle Preise verlost. Unser Sponsor UNIQA unterstützt das Aktionsmonat mit dem Hauptpreis: Die Gewinner-Schule bekommt eine Medienausstattung im Wert von 5.000 Euro. Weitere Preise sind ein ganztägiger Video-Workshop sowie Safer Internet-Trainings. Zusätzlich werden alle einreichenden Schulen mit einer Urkunde ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am 30. März in Wien statt. Die Gewinner-Projekte werden anschließend auf www.saferinternet.at vorgestellt.

3. Broschüren und Materialien für den Unterricht

Saferinternet.at stellt Lehrenden, Eltern, Kindern und Jugendlichen eine Reihe an Informationsmaterialien zu unterschiedlichen "Safer Internet"-Themen bereit. Alle Broschüren, [Unterrichtsmaterialien](#), Flyer, Plakate und Infoblätter stehen zum kostenlosen Download oder je nach Verfügbarkeit auch als Printversion bereit.

Tags



saferinternet, saferinternetday, schulprojekte, sid, insafe

Impressum und Offenlegung gemäß §25 des Mediengesetzes

Medieninhaber: Republik Österreich, Bundesministerium für Bildung

Zuständigkeit: Laut Bundesministeriengesetz 1986 in der jeweils geltenden Fassung

Hersteller: Bundesministerium für Bildung

Verlagsort: Wien

Herstellungsort: Wien

Kontakt: Bundesministerium für Bildung, Abteilung IT/3, Minoritenplatz 5, 1014 Wien

<http://bmb.gv.at>